



Frau
Karin Maag, MdB

im Hause

Berlin, 11. Juni 2018
Geschäftszeichen: IO 3/V+1 – 2023
Anlage: 1

Leiter
Referat IO 3
Veranstaltungsmanagement,
Sonderprojekte

bearbeitet von:
Regierungsinspektorin Julia Kubin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-32143
Telefon: +49 30 227-39180
Fax: +49 30 227-36141
vorzimmer.io3@bundestag.de
julia.kubin@bundestag.de

Dienstgebäude:
Bunsenstraße 2
10117 Berlin

Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag 2018

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

vom 25. November bis 1. Dezember 2018 wird der fünfzehnte *Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag* stattfinden. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Frau Vizepräsidentin Pau und richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren, die ein besonderes Interesse an Journalismus, Medien und Politik haben. Neben dem Deutschen Bundestag sind auch in diesem Jahr die Bundeszentrale für politische Bildung sowie die Jugendpresse Deutschland e. V. Veranstalter des Jugendmedienworkshops.

In dem genannten Zeitraum werden 30 medieninteressierte Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet den politischen Alltag und den Medienbetrieb in der Bundeshauptstadt kennenlernen. Der Workshop steht in diesem Jahr unter dem Titel **„Zwischen Krieg und Frieden“**.

Im Jahr 2018 jähren sich nicht nur Ereignisse wie der Beginn des Dreißigjährigen Kriegs und das Ende des ersten Weltkriegs. Kriege und Konflikte sind allgegenwärtig und prägen die Berichterstattung in großen Teilen. Im Rahmen des Workshops sollen sich die Jugendlichen mit diesen Prozessen, aber auch mit den Übergängen zwischen Krieg und Frieden auseinandersetzen. Es soll beispielsweise erörtert werden, in welcher Beziehung Krieg und Medien zueinander stehen, wie Frieden geschaffen und aufrechterhalten werden kann oder ob ein Krieg näher ist, weil über ihn berichtet wird oder seine Auswirkungen spürbar sind. Es soll kontrovers und ausgewogen herausgearbeitet



werden, was Krieg bedeutet, was Frieden ist und was der Einzelne, die Gesellschaft oder Institutionen wie die EU dazu beitragen.

Interessierte Jugendliche können sich **vom 23. Juli bis zum 14. September 2018** unter der Internetadresse <http://www.jugendpresse.de/bundestag> bewerben. Nach Eingang der Bewerbungsbeiträge wird eine Jury die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auswählen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch in Ihrem Wahlkreis auf die Veranstaltung aufmerksam machen würden, wozu der beiliegende Entwurf einer Musterpresseerklärung hilfreich sein mag. Damit würden Sie zum Gelingen des Workshops beitragen. Für die sozialen Netzwerke oder Ihre Homepage werde ich Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt grafische Elemente sowie den Veranstaltungsflyer per E-Mail zusenden.

Nach Auswahl des endgültigen Teilnehmerkreises werde ich die betreffenden Abgeordneten über erfolgreiche Bewerberinnen oder Bewerber aus ihren Wahlkreisen informieren.

Mit einem herzlichen Dank für Ihre Unterstützung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Dr. Siegfried Gelbhaar

MUSTERPRESSEMITTEILUNG

„Zwischen Krieg und Frieden“

Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag – ein Workshop für junge Medienmacherinnen und Medienmacher zwischen 16 und 20 Jahren vom 25. November bis 1. Dezember 2018 im Deutschen Bundestag

Zum fünfzehnten Mal lädt der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V. 30 Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten zu einem einwöchigen Workshop nach Berlin ein.

Unter der Schirmherrschaft von Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, erwartet die Jugendlichen ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden in einer Redaktion hospitieren, mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages diskutieren, eine Plenarsitzung besuchen und an der Erstellung einer eignen Zeitung mitarbeiten.

Unter dem Titel **„Zwischen Krieg und Frieden“** werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des Workshops mit Krieg und Frieden, aber auch mit deren Übergängen auseinandersetzen. Wie kann Frieden geschaffen und aufrechterhalten werden? In welcher Beziehung stehen Krieg und Medien zueinander? Ist ein Krieg näher, weil über ihn berichtet wird oder seine Auswirkungen spürbar sind? Was tragen der oder die Einzelne, die Gesellschaft oder Institutionen wie die EU zum Friedensprozess bei?

Interessierte Jugendliche können sich unter <http://www.jugendpresse.de/bundestag> bewerben.
Bewerbungsschluss ist der 14. September 2018.